

Die Marktgemeinde Kapelln beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

## Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der **Marktgemeinde Kapelln**

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP) erstellt von **Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH** unter der Planzahl **3040 / FA.1. bis FA.4.** am **10.04.2026**

**ERGÄNZUNG 11.05.2026**

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

### A: kein Screening erforderlich – keine SUP

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>

### B: SUP obligatorisch durchzuführen

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	<b>SUP erforderlich</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
<b>C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> 2	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> 1, 3, 4, 5, 6	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

**Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen**

Informationsquelle	(*) Verweis auf Tabelle 2)	Bemerkung
<b>Prüfung von Planungskonflikten(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	Zonen in Nachbargemeinde	Standortzonen MO06 und MO105 in Nachbargemeinde Herzogenburg gelegen. Westlich von Kapelln u. Etzersdorf u. nordwestlich von Etzersdorf. <b>ÄP2:</b> Abstand mehr als 600 m
FWP Nachbargemeinde(n)	ausreichender Abstand zu Gemeindegrenze	
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - relevante Festlegungen	Reg ROP Raum St. Pölten: Gemeindegebiet Kapelln auf Anlagen 5 u. 9 abgebildet. <b>ÄP2, 5:</b> liegen innerhalb Agrarischem Schwerpunktraum (ASR) <b>ÄP1:</b> außerhalb reg. Siedlungsgrenze, allerdings lediglich Grünlandwidmung Gspo; bisherige Gspo Fläche auch schon außerhalb, <b>Innerhalb des agrar. Schwerpunktraumes, allerdings ist die gesamte Ortschaft Kapelln umgeben davon (ausgenommen Entwicklungsgebietes des Wohnbaulandes).</b> Lt. Informationen zur reg. Leitplanung stellt ein <b>ASR kein Widmungsverbot dar.</b>
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	
Grundlagenforschung ÖROP	vorhanden - relevante Informationen	ÖROP datiert aus dem Jahr 2023.
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden - relevante Aussagen	EK wurde im Jahr 2023 neuerstellt und seitdem nicht abgeändert. <b>ÄP2:</b> Baumzeile am nördlichen Rand der Batteriespeicheranlage wird mittels Ggü gesichert, Windschutzgürtel im Westen wird auf den Bestand verbreitert. <b>ÄP3, 4, 5:</b> keine Widersprüche zu EK-Festlegungen.
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden - relevante Aussagen	ÖROP Verordnungstext datiert aus dem Jahr 2023. <b>ÄP1:</b> §1 Abs. (4) Z2: e. Sicherung und Ausbau des Erholungspotenzials zur ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten. <b>ÄP2:</b> §1 Abs. (2) Z2: d. Sicherstellung ausreichender Kapazitäten der technischen und sozialen Infrastruktur. §1 Abs. (5) Z2:

		a. Nutzung der Potenziale zur Gewinnung erneuerbarer Energie und Reduktion der Nutzung fossiler Energieträger.
<b>Prüfung von Standortgefahren<sup>(*)</sup></b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan (WLV)	außerhalb von Einzugsgebieten	
Abflussuntersuchung (GZP – Flussbau)	vorhanden - keine Überlagerungen	Keine Überlagerungen mit HW100.
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	weiße Klasse	
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	weiße Klasse	Keine Überschneidungen und Nahbereiche
Hinweiskarte Hangwasser	mehrere Fließwege berührt	<b>ÄP1:</b> nur kleine Fließwege mit geringen Dimensionen im Bereich der Umwidmung <b>ÄP2:</b> mittlerer Fließweg am östlichen Rand des Gst. 1169, sonst nur kleine mit geringen Dimensionen vorhanden <b>ÄP5:</b> mittlerer Fließweg im östlichen Bereich der Umwidmungsfläche, verläuft Richtung Straße
Grundwasserstand	außerhalb dargestellter GW-Hochstände	
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	
<i>Sonstige Quellen</i>		
<a href="http://www.hochwasserrisiko.at">www.hochwasserrisiko.at</a> (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	keine Prüfung, Gefahrenzonenplanung vollst.	
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	keine Altlast oder Verdachtsfläche im Nahbereich	keine Überschneidungen oder Nahbereiche
e-Bodenkarte – Feuchtlage	mäßige Feuchtlage	<b>ÄP1, 2:</b> gut versorgt <b>ÄP3, 4:</b> gut versorgt bis mäßig feucht <b>ÄP5:</b> gut versorgt
<b>Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald<sup>(*)</sup></b>		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebiets	
Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	
Europaschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	keine Überlagerung mit Wald	
<b>Prüfung von Nutzungskonflikten</b>		
bestehende Nutzungen <sup>(*)</sup>	keine relevanten Nutzungen	<b>ÄP1:</b> direkt an die bestehende Gspo angrenzend. Es soll auf der neuen Fläche eine Laufbahn für einen Laufclub errichtet werden. Ackerbaulich genutzt. <b>ÄP2, 3, 5:</b> ackerbauliche Nutzung liegt vor <b>ÄP4:</b> Bebauung bereits vorhanden. Gebäude war vorher eine Trocknungsanlage für Mais, die einer Gemeinschaft gehört hat. Das Gebäude gehört mittlerweile einem privaten, nicht mehr den Landwirten.
<a href="http://www.laerminfo.at">www.laerminfo.at</a>	Maßnahmen außerhalb kritischer Lärmzonen	ÄP liegen außerhalb der Lärmzonen der Westbahnstrecke der ÖBB



## LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	4
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG)	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbe – kulturelles Erbe	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	3, 5
Bundesdenkmalamt – Abteilung für NÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	1, 2
Keine Konsultationen erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	4, 6

**Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen**

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
1	Glf > Gspo	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Konsultation zum WEP (Schutzfunktion)
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemäß Agrar Atlas befindet sich folgende Nutzung auf der Umwidmungsfläche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körnermais</li> </ul> Somit liegt eine intensiv agrarische Nutzung vor u. Auswirkungen auf den Artenschutz sind nicht zu erwarten. Es befinden sich keine weiteren naturräumlich relevanten Elemente (Bäume, Sträucher o.Ä.) auf der Änderungsfläche.
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Gspo Fläche neu schließt an eine bestehende Gspo Fläche (Fußballplatz & Erlebnisspielplatz) an. Somit Ausbau u. Konzentration der Freizeit-/Sporttätigkeiten in dem Bereich gegeben. ÖROP Verordnungstext von 2023: §1 Abs. (4) Z2:

					<i>e. Sicherung und Ausbau des Erholungspotenzials zur ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten.</i>
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es soll im Umwidmungsbereich eine Laufbahn für den kommunalen Laufclub/-verein inklusive Umkleidekabine errichtet werden. Somit erhöht sich das Freizeitangebot der Gemeinde und die Erholungsfunktion wird gestärkt.
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die neue Sportfläche liegt im historischen Ortskern des Hauptortes Kapelln. Somit können viele Gemeindebürger auch ohne PKW anreisen. Bushaltestelle ist nur 230 m entfernt.
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Änderungsfläche liegt auf einem Bodendenkmal → <b>KONSULTATION AN BDA (Bundesdenkmalamt)</b>
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bereich schon durch Sport- und Freizeitnutzungen geprägt.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen  (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
2	Glf > Gsb, Ggü	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Ackerbaulich genutzter Bereich, welcher im Umfeld eine hohe technogene Prägung aufweist durch das naheliegende Umspannwerk Etzersdorf.</p> <p>Gemäß Agrar Atlas befindet sich folgende Nutzung auf der Umwidmungsfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Speisekartoffeln</li> </ul> <p>Somit liegt eine intensiv agrarische u. technogene Nutzung vor u. Auswirkungen auf den Artenschutz sind nicht zu erwarten.</p> <p>Es befinden sich keine weiteren naturräumlich relevanten Elemente (Bäume, Sträucher o.Ä.) auf der Änderungsfläche.</p> <p>Bereich der Baumzeile im nördlichen Anschluss wird mittels Ggü Widmung erhalten/geschützt und der Ggü im Süden auf den Bestand erweitert.</p>
<b>Standortgefahren(*):</b>						

	- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen und Nahbereiche.
	- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nächstes Wohnbauland liegt mehr als 250 m entfernt.
<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>					
	- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Thema Bodengüte/Bodenverbrauch wird im Rahmen der SUP untersucht.</b>
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Wird geprüft</b>
	- sonstige Emissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Speicherung elektrischer Energie und somit die effiziente Nutzung wird ermöglicht. Sehr emissionsarme Nutzung gegeben.
	- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nur periodischer Wartungsverkehr zu erwarten. Anschlüsse ans öffentliche Gut bestehen im Norden und Süden.
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine neuen Ausfahrten auf die Landesstraße. Angrenzenden Straßen/Wege sind wenig befahren, da nur Feldwege.
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betrieblich/wohnlich geprägter Mischbereich im Süden .
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Außerhalb von Ortschaften, im ackerbaulich geprägten Bereich gelegen.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Auswirkungen auf das Landschaftsbild werden in der SUP untersucht.</b>

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen  (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
3	Ggü > BW	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lt Agraratlas Acker-Körnermais
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen und Nahbereiche.
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße ist nicht mehr so stark befahren, wie noch vor vielen Jahren bei Ausweisung dieses Ggü
		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Verkehr:</b>				
		- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
		- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen  (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
4	Glf > BA, Ggü  Ggü > Ggü	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schon bebauter Bereich, hier war vorher eine gemeinschaftliche Trocknungsanlage für Landwirte im Glf; Ggü-Obstbaumzeile wird in Richtung Süden weitergezogen
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Konsultation geolog. Dienst wg. Lehmbooden
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bebauung bereits vorhanden. Gebäude war vorher eine Trocknungsanlage für Mais, die einer Gemeinschaft gehört hat. Das Gebäude gehört mittlerweile einem Privaten, nicht mehr den Landwirten.
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Verkehr:</b>				
		- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausfahrt besteht über die Gemeindestraße im Osten (Meierhofgasse). Bereich liegt in einem wenig befahrenen Bereich von Rassing am west-lichen Ortsrand. Es stehen im Umfeld funktions-gerechte öffentl. Verkehrsfläche zur Verfügung.
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Ortszentrum von Rassing steht eine Bushaltestelle zur Verfügung. Diese ist rund 380 m entfernt (5 min Fußweg)		

	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gute Sichtweiten in beide Richtungen der Ausfahrt.
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine historisch und kulturell wertvollen Bereiche im Umfeld gelegen.
	- Ortsbild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbessert sich, da ein Leerstand und Verfall des älteren Objektes verhindert wird.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fläche grenzt an das bebaute Bauland-Agrargebiet im Norden und Osten an. Keine Entwicklung nach außen, da innerhalb des Ortsbereiches gelegen.

Nr.	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen  (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
5	Glf > BA*, Glf > Ggü	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umwidmungsfläche betrifft einen intensiv ackerbaulich genutzten Bereich. Laut INSPIRE Agrar Atlas ist hier folgende Nutzung vorhanden: <u>Körnermais</u> Somit ist von intensiver Bodenbearbeitung und Stoffeintrag auszugehen. Es befinden sich keine weiteren naturräumlich relevanten Elemente (Bäume, Sträucher o.Ä.) auf der Änderungsfläche
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mittlerer Hangwasserfließweg im östlichen Bereich der Umwidmungsfläche, verläuft Richtung Straße.
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landwirtschaftliche Flur wird durch die Umwidmung nicht beeinträchtigt, da die Fläche im Süden und Osten an das öffentliche Gut anschließt und der Acker nicht in seinen Zufahrten beschnitten wird.		

					Ursprünglich hatte Besitzer vor ein Wohnhaus auf der südlich liegenden Fläche des BA (Bereich von Gst. 50) zu errichten, hier stehen jedoch nur unzureichende Platzverhältnisse zur Verfügung, da diese Fläche ringsum von öffentlichen Verkehrsflächen umschlossen ist. Hier sind nur Baulandtiefen von 24 m und weniger vorhanden. Als Ersatzfläche bietet sich nur die Fläche der aktuellen Umwidmung an, da sich diese im Nahbereich zur bisher angedachten Fläche befindet.
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein hohes Verkehrsaufkommen der L2223 in diesem Bereich. Ortschaft weist eine agrarische Prägung auf. Durch die Umwidmung kommt es zu keiner signifikanten Verschlechterung in Bezug auf Lärm, da primär eine wohnliche Nutzung angestrebt wird.
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kapazitätsstarke Landesstraße L2223 liegt im Osten angrenzend. Potenzielle Ausfahrt kann über den öffentlichen Weg im Süden erfolgen. Aufgrund des Nahbereiches zur Landesstraße wird eine <u>KONSULTATION AN DIE ST3</u> (Abt. Landesstraßenplanung) übermittelt.
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Pönning steht eine Haltestelle des öffentlichen Busverkehrs zur Verfügung. Diese ist in rund 5 Gehminuten zu erreichen (360 m Entfernung).
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgrund des Nahbereiches zur Landesstraße wird eine <u>KONSULTATION AN DIE ST3</u> (Abt. Landesstraßenplanung) übermittelt. Grundsätzlich stehen an der L2223 sehr gute Sichtweiten bei einer potenziellen Ausfahrt in beide Richtungen zur Verfügung.
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					

	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Es befinden sich keine historisch od. kulturell wertvollen Elemente in der Umgebung.
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Ortschaft Pönning ist von Haus aus durch eine agrarisch/wohnliche Mischnutzung geprägt. Dies ändert sich durch die Umwidmung nicht (Geplante Errichtung eines Wohnhauses).
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umwidmungsbereich schließt im Osten und Süden an das vorhandene und teils bebaute Bauland-Agrargebiet an.

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (* Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
6	Ggü > BW					
<b>Naturschutz und Wald(*):</b>						
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Nahbereiche
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Standortgefahren(*):</b>						
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Überschneidungen und Nahbereiche.
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>						
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bundesstraße ist nicht mehr so stark befahren, wie noch vor vielen Jahren bei Ausweisung dieses Ggü
		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Verkehr:</b>						
		- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen**

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
1, 2, 3, 4, 5, 6	<b>Boden:</b>				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Prüfrelevant f. Batteriespeicher</b>
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<b>Klima:</b>				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Kaltluftgebiete, keine Windschneisen
	<b>Wasser:</b>				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein neuer Stoffeintrag zu erwarten, da keine mit Stoffeintrag verbundenen Widmungen umgesetzt werden. Außerdem ist die intensive Ackerwirtschaft vielfach diesbezüglich mit mehr Eintrag verbunden
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Engpässe bekannt.
- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Uferbereiche betroffen.	